

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 26.07.2007	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Grünflächen- und Umweltamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Öffentlich: Ja Nein ☐ ☐	Vorlage-Nr. 2007/0449 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Dienstanweisung für die Überwachung, Behandlung und Schutz des städtischen Baumbestandes
hier: Fällung von zwei Pappeln auf dem Gelände der Mühltschule in Darmstadt-Eberstadt

Vorlage vom: 23.07.2007

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stimmt der Fällung der beiden Pappeln in der Mühltschule zu.

Anlagen: Foto
Lageplan

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 23.07.2007**Begründung:**

Auf dem Gelände der Mühltschule stehen an der Südwestecke des Hauptgebäudes zwei große Pappeln. Die Pappeln haben Höhen von über 25 m, Kronendurchmesser von ca. 15 m und Stammdurchmesser von 70 cm bzw. 75 cm. In der Nacht vom 27. auf den 28.06.2007 brach von einer der beiden Pappeln ein großer Ast mit einem Durchmesser von ca. 40 cm ab und stürzte auf das Dach des Verwaltungsgebäudes bzw. in die angrenzende Pflanzung. Glücklicherweise geschah dies nicht während der Unterrichtszeit.

Pappeln gehören zu den Problembäumen im städtischen Bereich und gelten als besonders bruchgefährdet. So können bei Pappeln auch völlig gesunde Starkäste im belaubten Zustand in Folge Windeinwirkung plötzlich abbrechen. Auch der so genannte „Sommerbruch“, d. h. belaubter Äste ist bei Pappeln ein häufiger vorkommendes Phänomen, welches unvorhersehbar ist. In Folge des Nachlasses der Wasserspannung im Baum bei hochsommerlichen Temperaturen (so genannter „Turgordruck“) können belaubte Äste auf Grund mangelnder Wasserversorgung abbrechen. Diese Art problematischer Äste können auch bei einer sorgfältig durchgeführten Baumkontrolle nicht erkannt und beseitigt werden. Auf Grund der Unvorhersehbarkeit solcher Astbrüche und um Schäden an Leib und Leben der Besucher der Schule zu verhindern, empfiehlt das Grünflächen- und Umweltamt die baldige Fällung der beiden Pappeln (Baum Nr. 203 und 204). Die Pflanzung von Ersatzbäumen in diesem Bereich ist nicht notwendig, da von der Schule in den vergangenen Jahren etliche neue Bäume insbesondere Obstbäume gepflanzt wurden.

Aufgestellt:
Darmstadt, 23.07.2007
67-60 Gr/Ia Tel. 2923

Anlage
Lageplan
1 Foto

Dezernat III

Klaus Feuchtinger
Stadtrat